

# Protokollauszug

aus der  
43. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung,  
Umweltschutz und Landwirtschaft  
vom 17.04.2008

---

öffentlich

**Top 4.4 Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring/Struvestraße  
08/SVV/0259  
geändert beschlossen**

Herr Lehmann bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Jäkel bittet um Zustimmung zum Rederecht für Herrn Thinius (Anwohner).

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Thinius erläutert anhand eines Fotos die Situation.

Herr Praetzel erklärt, dass bei der Planung der Beleuchtung die Regelvorschriften beachtet wurden. Die Beleuchtungskörper entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Er sagt zu, die Planung zu prüfen. Er bietet an, mit den betroffenen Familien Kontakt aufzunehmen, um eine Problemlösung herbeizuführen.

Herr Thinius übergibt der Verwaltung eine Unterschriftenliste der Anwohner, die eine Verringerung der Beleuchtungsintensität in ihrer Straße fordern.

Frau E. Müller verweist auf die soeben überreichte Unterschriftenliste und wird diese zuständigkeithalber an den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen weiterreichen. Durch diesen wird dann die Prüfung erfolgen.

Herr Lehmann ändert den Termin der Berichterstattung zum Antrag auf Juli 2008.

Herr Rietz bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es bereits einen Beschluss zur Lichtverschmutzung gibt und wenn ja, warum dieser nicht umgesetzt wird.

Herr Dörschel regt an, dies für das gesamte Stadtgebiet zu prüfen.

Herr Mühlberg regt an, hierbei auch zu prüfen, ob die Abstände der einzelnen Straßenlampen innerhalb der Norm vergrößert werden können. Ggf. sollten auch Glühlampen mit geringerer Strahlung eingesetzt werden.

Er weist auch darauf hin, dass der vorliegende Antrag aus seiner Sicht zu kurz greift. Dieses Problem sollte grundsätzlich gelöst werden.

Frau Dr. Lotz bittet, auch in den anderen Straßen zu prüfen, in denen dieser Lampentyp aufgestellt ist. Sie betont, dass nicht die Lampen abgebaut, sondern sinnvolle Lösungen gefunden werden sollen. Sie macht darauf aufmerksam, dass einige Häuser so angestrahlt werden, dass auch dies eine Belästigung für die Nachbarn sein könnte.

Herr Lehmann bittet die Verwaltung, die im Antrag benannten Straßen als Pilotprojekt zu prüfen.

Herr Näder stellt folgenden **Antrag zur Geschäftsordnung**: Ende der Debatte.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 4

*Dem GO-Antrag wird zugestimmt.*

**Geänderter Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zur deutlichen Reduzierung der Lichtverschmutzung im Bereich Haselnussring, Hermann-Struve-Straße und Werner-Nerlich-Bogen zu ergreifen. **Der Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2008 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 1

*Dem geänderten Antrag wird zugestimmt.*